

Inhalt

Einleitung	25
Danksagung	31
1933–1936	32
Kapitel 1: Die Wahl der Bf 109 zum Standardjäger der Luftwaffe	33
I. Die ersten Versuchsmuster.	34
II. Das Auswahlverfahren	37
III. Bewertung der Entscheidung zugunsten der Bf 109	43
IV. Die weiteren Versuchsmuster	46
1936–1938	56
Kapitel 2: Der Flugmotor Junkers Jumo 210	57
I. Entwicklung	57
II. Die einzelnen Baureihen	58
1. Jumo 210 A	58
2. Jumo 210 B und C	59
3. Jumo 210 D und E	59
4. Jumo 210 G	62
Kapitel 3: Die erste Baureihe (Bf 109 A und B)	64
I. Korrekte Bezeichnung der Flugzeuge	64
II. Entwicklung	68
III. Allgemeine Merkmale	71
1. Rumpf	71
2. Tragflächen und Steuerorgane	72
3. Fahrwerk	74
4. Motor	75
5. Luftschraube	77
6. Kühler	78
7. Kraftstofftank	79
8. Bewaffnung	79
9. Kabine	82
10. Funkgerät	84
11. Auftreten der abweichenden Merkmale	84
IV. Spezifikation	86
1. Abmessungen	86
2. Aerodynamische Angaben	87
3. Gewichte	88

Kapitel 4: Leistung, Flugeigenschaften, Hauptmerkmale, Stückzahlen	89
I. Leistung der Bf 109 mit Jumo 210 D	89
II. Flugeigenschaften der Bf 109 A/B	94
1. Abkipverhalten	94
2. Verhalten bei Start und Landung	97
3. Flugstabilität	98
4. Wirksamkeit der Steuerorgane	100
5. Bei der Erprobung durch die französische und sowjetische Luftwaffe aufgetretene Mängel	101
III. Besondere Merkmale	101
1. Kleinstmögliche Zelle für Motor und Pilot	101
2. Vorflügel	102
3. Trudeigenschaften	102
4. Einfachheit von Herstellung und Wartung	103
IV. Stückzahlen	105
Kapitel 5: Einsatz	110
I. Ausrüstung der Verbände mit der Bf 109	110
1. Legion Condor	110
2. Luftwaffe	111
II. Einsatzerfahrungen	113
III. Vergleich mit ausländischen Baumustern	115
Kapitel 6: Die Baureihe Bf 109 C	117
I. Allgemeine Merkmale	117
1. Bewaffnung	117
2. Motorisierung	119
3. Kabine	120
4. Tank	120
II. Spezifikation	121
III. Leistung	122
IV. Stückzahlen	123
V. Ausrüstung der Verbände	123
VI. Einsatz	124
Kapitel 7: Die Baureihe Bf 109 D	125
I. Spezifikation	126
II. Leistung	127
III. Stückzahlen	128
IV. Einsatz	129
1938–1940	130

Kapitel 8: Der Flugmotor Daimler-Benz DB 601 Baureihen A und N	131
I. Entwicklung	131
1. DB 600	131
2. DB 601	132
II. Besondere Merkmale	133
1. Benzineinspritzung	134
2. Hydraulische Laderkupplung	134
III. Spezifikation des DB 601 A	138
IV. Leistung des DB 601 A	138
V. Weiterentwicklung zur Baureihe DB 601 N	147
VI. Motoren – Konkurrenzmuster:	152
1. Hispano-Suiza 12Y	153
2. Allison V-1710	153
3. Rolls-Royce Merlin II/III und XII	154
4. Klimow M-105	159
5. Vergleich	159
Kapitel 9: Die Baureihe Bf 109 E	164
I. Allgemeine Vorbemerkung	164
II. Entwicklung	164
III. Wesentliche Baumerkmale unter besonderer Berücksichtigung der Unterschiede zu den vorausgegangenen Baureihen	165
1. Öl- und Wasserkühler	165
2. Ansaugschacht	166
3. Luftschraube	166
4. Tank	168
5. Panzerung	168
6. Kabinenaufbau	170
7. Zellenverstärkungen	171
8. Fahrwerk	172
9. Funkgerät	173
10. Bewaffnung	173
IV. Spezifikation	178
1. Abmessungen	178
2. Aerodynamische Werte	180
3. Gewichte	181
4. Flugbegrenzungen	181
V. Flugeigenschaften	181
1. Start und Landung	181
2. Roll- und Ausrollstrecke	183
3. Verhalten im Flug	184
4. Sturzflug	185
5. Steuerkräfte und Wirksamkeit der Steuerorgane	186
6. Kabine	187
7. Sicht	188

8. Bedienung	188
VI. Verbesserungen	189
1. Vorkehrung gegen Ausbrechen bei Landung	189
2. Kühlerabschaltung	189
3. Sprechknopf am Steuerknüppel.....	190
VII. Überholungszeiten	190
Kapitel 10: Die einzelnen Baureihen E	191
I. Baureihen ab Werk	191
1. Bf 109 E-0	191
2. Bf 109 E-1	192
3. Bf 109 E-3	193
4. Bf 109 E-3a	193
5. Bf 109 E-4	194
6. Bf 109 E-5/E-6	195
7. Bf 109 E/B	196
8. Bf 109 E-7/E-8	197
9. Bf 109 E-9	200
10. Bf 109 E/N.....	201
11. Wechsel einer Baureihe durch Umbau.....	202
II. Stückzahlen	203
1. Lieferung an die Luftwaffe	203
2. Verkauf ins Ausland.....	211
III. Umrüstungen von Bf 109 E	213
1. Bf 109 E-7/Z	214
2. Tropenausrüstung	218
3. Bf 109 E-7/U1.....	220
4. Bf 109 E-7/U2.....	221
5. Bf 109 E-7/U3.....	221
Kapitel 11: Leistung der Bf 109 E	222
I. Höchstgeschwindigkeit.....	222
1. Deutsche Quellen	222
2. Messungen ausländischer Institutionen	225
II. Steigleistung	229
1. Steigzeit.....	229
2. Steiggeschwindigkeit.....	230
III. Reichweite	231
IV. Leistung der Bf 109 E mit DB 601 A mit dem Laderdeckel des DB 601 N	232
V. Leistung der Bf 109 E mit DB 601 N	232
Kapitel 12: Vergleich mit ausländischen Baumustern	235
I. Jagdflugzeugbaumuster der Armée de l'Air	235
1. Morane-Saulnier MS 405/406	235

2. Bloch MB 151 und 152	236
3. Curtiss P-36	236
4. Dewoitine D.520.....	236
II. Jagdflugzeugbaumuster der RAF.....	237
1. Hawker Hurricane I	237
2. Supermarine Spitfire I und II	238
III. Die Bf 109 E im Vergleich	245
1. Mit französischen Jagdflugzeugbaumustern.....	245
2. Mit der Hurricane I und Spitfire I.....	246
Kapitel 13: Die Baureihe Bf 109 T	255
I. Entwicklungsgeschichte.....	255
II. Spezifikation	260
III. Leistung	264
IV. Einsatzgeschichte	265
Kapitel 14: Die Baureihe Bf 109 X	268
1941–1942.....	271
Kapitel 15: Der Flugmotor DB 601 Baureihe E	272
I. Entwicklung	272
II. Spezifikation:.....	274
III. Probleme	276
IV. Konkurrenz-Motorenmuster	278
1. Rolls-Royce Merlin Typ 45, 46, 50A, 55A, 45M	278
2. Merlin XX, 28 und Packard V-1650-1	281
3. Allison V-1710	283
4. Vergleich	284
Kapitel 16: Die Baureihe Bf 109 F	286
I. Allgemeine Vorbemerkung	286
II. Entwicklung	286
III. Wesentliche Baumerkmale unter besonderer Berücksichtigung der Unterschiede zur Baureihe E.....	293
1. Motorverkleidung	293
2. Luftschraube	294
3. Flügel	295
4. Kühlsystem.....	296
5. Schmierstoffsystem.....	298
6. Fahrwerk	298
7. Druckölanlage.....	298
8. Kraftstofftank.....	299
9. Kabinenaufbau	299
10. Instrumente.....	300

11. Führersitz	300
12. Bedienung	300
13. Panzerung	301
14. Bewaffnung	302
15. Zusätzliche Anbauten	308
V. Flugeigenschaften	312
VI. Leistung	313
1. Bf 109 F-1/F-2	313
2. Bf 109 F-4	320
Kapitel 17: Die einzelnen Baureihen F	324
I. Baureihen ab Werk	324
1. Bf 109 F-0	324
2. Bf 109 F-1	324
3. Bf 109 F-2	325
4. Bf 109 F-3	326
5. Bf 109 F-4	326
6. Bf 109 F-4 trop.	328
7. Bf 109 F-4/Z	331
8. Bf 109 F-4/R1	334
9. Bf 109 F-4/R2	336
10. Bf 109 F-4/R3	336
11. Bf 109 F-4/R4	337
12. Bf 109 F-4/R8	337
13. Bf 109 F-5	337
14. Bf 109 F-6	337
II. Stückzahlen	338
III. Umrüstung von Flugzeugen der Baureihen Bf 109 F	341
1. Bf 109 F-2/U1	341
2. Bf 109 F-2/U3	341
3. Bf 109 F-4/U1	342
4. Bf 109 F-4/U3	342
Kapitel 18: Zusätzliche Ausrüstung und Einsatz	343
I. Zusätzliche Ausrüstung im Laufe der Produktion	343
1. Polsterung der Kopfpanzerung	343
2. Kühlerabschaltventile	343
3. Panzerschutz des Kraftstoffbehälters aus Leichtmetall	343
4. Anlasshilfe bei großer Kälte	344
5. Heizbare Panzerscheibe	346
6. Schneekufen	346
II. Einsatz	346
1. Bf 109 F-1	346
2. Bf 109 F-2	347
3. Bf 109 F-4	347

III. Im Einsatz auftretende Probleme	348
1. Mangelhafte Festigkeit	348
2. Schwierigkeiten beim Notabwurf des Kabinendaches	350
IV. Vergleich mit der Focke-Wulf Fw 190 A	350
1. Vergleichsfliegen bei der E'Stelle Rechlin	350
2. Vergleichsfliegen bei Einheiten	352
Kapitel 19: Britische, US-amerikanische und sowjetische Baumuster	353
I. Britische Jagdflugzeugbaumuster	353
1. Spitfire V	353
2. Hurricane II	364
II. US-amerikanische Jagdflugzeugbaumuster	364
1. Curtiss P-40	364
2. Bell P-39D	365
III. Jagdflugzeugbaumuster der Luftwaffe der Roten Armee	365
IV. Die Bf 109 F im Vergleich	367
1. Jagdflugzeugbaumuster der Luftwaffe der Roten Armee	367
2. Hurricane II	367
3. Spitfire V	367
1942–1943	371
Kapitel 20: Der Flugmotor Daimler-Benz DB 605 Baureihe A	373
I. Entwicklung	373
II. Spezifikation	374
III. Schäden am DB 605	379
1. Schäden bei Erprobung	379
2. Sofortmaßnahmen zur Erreichung der Einsatzreife	381
3. Weitere konstruktive Maßnahmen	382
IV. Weitere konstruktive Verbesserungen	388
1. Leistungsverlust durch den Gebläsedruckverlauf	388
2. Zündkerzenbelüftung	389
3. Drehzahlautomatik	391
4. Einführung der Trennwandrückstoßdüsen	392
5. Abänderung der Laderdeckel	393
V. Verbesserungen im Produktionsablauf	393
VI. Anweisungen für die Inbetriebnahme und Wartung der Motoren	394
VII. Die Sperrung der Start- und Notleistung	395
1. Anordnung und Ausgestaltung der Sperrung	395
2. Freigabe der Notleistungsdrehzahl oberhalb der Volldruckhöhe	397
3. Freigabe des Startleistungsdruckes	399

Kapitel 21: Steigerung der Höhenleistung durch das GM 1-Verfahren	407
I. Grundlagen	407
II. Einspritzung von druckverflüssigtem GM 1	408
1. Versuche mit der Bf 109 E mit DB 601 A und N	408
2. Versuche mit der Bf 109 F mit DB 601 N und E	410
3. Versuche mit der Bf 109 G mit DB 605 A	410
III. Verwendung von kälteverflüssigtem GM 1	411
IV. Einsatz der GM 1-Anlage	414
V. Leistungssteigerung mit serienmäßiger GM 1-Anlage	421
1. Steigerung der Motorleistung	422
2. Steigerung der Geschwindigkeit	422
VI. Einspritzung von reinem Sauerstoff	424
VII. Bewertung	426
Kapitel 22: Steigerung der Höchstleistung mittels MW 50-Anlage	428
I. Grundlagen	428
II. Erprobung am Prüfstand	430
III. Flugerprobung	431
IV. Einsatz der MW 50-Einspritzung in der Bf 109 G	434
1. Umbau der GM 1-Anlage auf MW 50	435
2. Vereinfachte MW 50-Anlage mit Ladeluftförderung	435
V. Beschreibung der MW 50-Einspritzanlage	443
1. Die umgestellte GM 1-Anlage	443
2. Die vereinfachte MW 50-Anlage mit Ladeluftförderung	444
3. Gemeinsame Merkmale beider Einspritzsysteme	446
4. Veränderungen am Motor	448
5. Leistungsdaten des DB 605 A mit MW 50-Einspritzung und erhöhtem Ladedruck	450
6. Einschränkungen beim Betrieb	454
VI. Bewertung	456
Kapitel 23: Der Flugmotor Daimler-Benz DB 605 Baureihe AS	459
I. Frühere Entwicklungen	459
II. DB 605 AS	462
1. DB 605 D	462
2. Eine „provisorische“ Lösung	464
3. Fertigungsentwicklung des DB 605 AS	465
4. Wesentliche Merkmale des DB 605 AS	467
5. Spezifikation	468
6. Volldruckhöhe des DB 605 AS	471
7. Schwierigkeiten beim Betrieb	472
8. Der DB 605 ASM	473
III. Bewertung	475

Kapitel 24: Motoren-Konkurrenzmuster	476
I. Rolls-Royce Merlin 61 Serien	476
1. Merlin 61, 63 und 70 sowie Packard V-1650-3	476
2. Merlin 66 und Packard V-1650-7	479
II. Allison V-1710	481
1. V-1710-73(F4R) und V-1710-81(F20R)	481
2. V-1710-63(E6) sowie V-1710-83(E18) und -85(E19)	482
3. V-1710-93(E11) und V-1710-117(E21) mit zweistufigem Lader	482
4. Der Allison V-1710 mit Turbolader	483
III. Klimow	484
1. M-105 PF	484
2. M-107 A	485
IV. Vergleich	485
1. Leistung bei Steig- und Kampfleistung oder Äquivalent	486
2. Höchstleistung	489
Kapitel 25: Die Baureihe Bf 109 G (DB 605 A)	495
I. Entwicklung und Erprobung	495
1. Erprobung von Druckkabine und Triebwerksanlage	495
2. Keine Null-Serie	495
3. Erprobungs-Staffel Bf 109 G	496
II. Spezifikation	497
III. Allgemeine Beschreibung	499
1. Zelle	499
2. Panzerung	499
3. Bewaffnung	501
4. Bedienung	501
5. Luftschrabe	502
6. Kühlsystem	502
7. Kerzenreiniger	505
8. Fahrwerk	505
9. Kabinenhaube	506
10. Scheibenspülung	508
IV. Rüstsätze	508
1. Aufhängung für den Zusatz-Kraftstoffbehälter (Rüstsatz 3 oder Reichweite)	510
2. Aufhängung für Bomben (Rüstsatz 1 und 2)	512
3. Flügelgondelbewaffnung (Rüstsatz 6)	512
4. Rüstsatz BR 21 oder Ne. We. (21 cm)	514
V. Verbesserungen	517
1. Reifenprobleme	517
2. Abwurfmechanismus des Kabinenaufbaues	519
3. Spornrad 350 × 135 mm	521
4. Beseitigung einer hervorstehenden Sechskantmutter in Haube	521
5. Aerodynamische Verbesserungen zur Leistungssteigerung	521

VI. Allgemeine Flugeigenschaften	523
1. Stabilität	523
2. Ruderwirkung	524
3. Ruderkräfte	524
4. Start- und Landeverhalten	525
5. Abkippsverhalten	525
6. Trudelsverhalten	525
7. Besondere Eigenschaften des Flugzeuges	525
VII. Vorflügel	527
VIII. Beanspruchungsgruppen	527
IX. Sturzfluggeschwindigkeiten	528
 Kapitel 26: Die Baureihen Bf 109 G-1 bis G-4	531
I. Bf 109 G-1	531
1. Druckkabine	531
2. Bf 109 G-1	533
3. Bf 109 G-1/R2	536
4. Stückzahlen	537
5. Einsatz	538
II. Bf 109 G-2	539
1. Bf 109 G-2	540
2. Bf 109 G-2 trop	540
3. Bf 109 G-2/R1	541
4. Bf 109 G-2/R2	542
5. Bf 109 Ga-2	542
6. Stückzahlen	542
7. Einsatz	542
III. Bf 109 G-4	543
1. Bf 109 G-4	546
2. Bf 109 G-4 trop	546
3. Bf 109 G-4/R3	546
4. Bf 109 G-4/U3	547
5. Bf 109 Ga-4	549
IV. Bf 109 G-3	549
 1943–1944	551
 Kapitel 27: Die Baureihen Bf 109 G-6, G-5	554
I. Bf 109 G-6	554
1. Allgemeine Merkmale	554
2. Spezifikation	556
3. Bf 109 G-6/AS	559
4. Bf 109 Ga-6	559
5. Bf 109 G-6 trop	559
6. Bf 109 G-6/R2	559
7. Bf 109 G-6/R3	561

8. Bf 109 G-6/R4/AS	561
9. Bf 109 G-6/U1	562
10. Bf 109 G-6/U2	562
11. Bf 109 G-6/U3	566
12. Bf 109 G-6/U4	568
13. Bf 109 G-6/ZSG 25	574
14. Bf 109 G-6/N	575
14. Gesamtstückzahlen Bf 109 G-6	576
II. Bf 109 G-5	579
1. Wesentliche Merkmale	579
2. Spezifikation	584
3. Einzelne Varianten der Bf 109 G-5	585
4. Stückzahlen der Bf 109 G-5	591
III. Verwendung des DB 605 AS/ASM in den Baureihen Bf 109 G-5 und G-6	597
1. Einbau durch Umbau fabrikneuer Flugzeuge	597
2. Stückzahl umgebafter Flugzeuge	598
3. Einbau des DB 605 AS in der Serienproduktion	601
4. Allgemeine Merkmale	603
5. Kühlsystem der mit DB 605 AS ausgerüsteten Flugzeuge	604
6. MW 50-Einspritzung	605
7. Einsatz	607
Kapitel 28: Verbesserungen	611
I. Verbesserte Bewaffnung	611
1. Einführung der MK 108 als Flügelgondelbewaffnung	611
2. Verbesserte Munition	612
II. Einführung des verlängerten Sporns	616
III. Spornverriegelung	620
IV. Sichtverbesserung	620
1. Rückspiegel	620
2. Kopfpfanzerglas (Galland-Panzer)	621
3. Einführung der sichtverbesserten Kabinenhaube (Erla-Haube)	622
V. Fahrwerks-Restabdeckung	625
VI. Maßnahmen gegen Vereisung der Kabinenscheiben	626
VII. Maßnahmen gegen Verschmutzung der Wasserkühler	628
VIII. Geräte zur Jägerführung	628
1. Das Peilruf-Verfahren	629
2. Das Y-Verfahren	630
IX. Änderungen an den Steuerrudern	632
1. Höhenruder	632
2. Seitenruder	632
3. Querruder	634
X. Veränderungen aus kriegswirtschaftlichen Gründen	637
1. Umstellung auf Stahlblech	637
2. Umstellung auf Holz	638

3. Umstellung auf Gleitlager	642
XI. Verbesserung der Oberfläche der Zelle	642
Kapitel 29: Die Baureihen Bf 109 G-8, G-12 und G-14	644
I. Bf 109 G-8	644
1. Wesentliche Merkmale	644
2. Bf 109 G-8/R5	646
3. MW 50-Anlage	647
4. Stückzahlen der Bf 109 G-8 und G-8/R5	648
II. Bf 109 G-9	649
III. Bf 109 G-12	650
IV. Bf 109 G-14	654
1. Wesentliche Merkmale	654
2. Bf 109 G-14/AS	656
3. Bf 109 G-14/U4	656
4. Rüstsätze	656
5. Gesamtstückzahlen der Bf 109 G-14	658
Kapitel 30: Leistung der Baureihen Bf 109 G mit DB 605 A und AS	664
I. Die Feststellung der Flugleistungen	664
II. In der einschlägigen Literatur angegebene Leistungswerte	664
III. Errechnete Werte	666
IV. Erflogene Leistungen der frühen Versionen mit MG 17	669
1. Kennblatt	669
2. Stoppflüge bei WNF	670
3. Messflug bei Mtt. AG	672
4. Messflüge bei Erla	673
5. Steigflug bei Erla	673
6. Messungen der finnischen Luftwaffe	674
7. Messungen der Luftflotte 3	676
9. Test der RAF	679
10. Zusammenfassung	684
V. Erflogene Leistungen der Bf 109 G-6 und G-5 (mit MG 131)	685
1. Höchstgeschwindigkeit	685
2. Steigleistung	694
3. Gipfelhöhe	696
VI. Erflogene Leistungen der Bf 109 G-6 und G-5 mit Motor DB 605 AS	696
1. Messungen der DBAG	696
2. Messungen der Mtt. AG	698
VII. Leistungswerte der Bf 109 G-5/6/14 mit DB 605 AM/ASM	699
VIII. Reichweite	702
IX. Einfluss von Rüstsätzen auf die Geschwindigkeit	703
1. Leistungsminderung durch Flügelgondelbewaffnung	703
2. Geschwindigkeitsreduzierung durch Reichweitenrüstsatz	707

3. Geschwindigkeitsreduzierung durch Aufhängung von Bomben	707
4. Geschwindigkeitseinfluss des Rüstsatzes BR 21 oder Ne. We. (21 cm).	708
Kapitel 31: Beurteilung der Baureihen Bf 109 G mit DB 605 A und AS	709
I. Urteile	709
II. Vergleich mit der Focke-Wulf Fw 190 A	712
1. Horizontalgeschwindigkeit	712
2. Steiggeschwindigkeit	720
4. Gesamtbetrachtung	722
III. Vergleich mit der Spitfire Mk. IX und XIV	723
1. Einführung der Spitfire Mk. IX	723
2. Spitfire F. Mk. IX	724
3. Spitfire LF. Mk. IX	735
4. Spitfire F. Mk. XIV	741
IV. Vergleichstests mit ausländischen Baumustern	744
1. Mitte 1942 bis Frühjahr 1943	744
2. Zeitraum Frühjahr 1943 bis Ende 1943	751
3. Zeitraum 1944 bis Kriegsende	758
V. Bewährung im Einsatz	767
VI. Bewertung	774
Kapitel 32: Der Flugmotor Daimler-Benz DB 628	779
II. Produktion	782
III. Spezifikation	783
IV. Bewertung	785
Kapitel 33: Die Baureihe Bf 109 H	787
I. Vorgeschichte der Höhenjägerentwicklung bei Mtt. AG	787
II. Die Bf 109 mit DB 628	788
1. Bf 109 H V 1	789
2. Bf 109 H V 50	792
III. Der Höhenjäger Bf 109 H mit DB 605	794
1. Planungen	794
2. Bf 109 HJ mit DB 605 A + O ₂	795
3. Bf 109 H V 54	797
IV. Weiterentwicklung des Versuchsträgers	803
V. In Guyancourt umgebaute Bf 109 H	807
VI. Geplante Serienversionen	809
1. Bf 109 H-1/H-1/R2	809
2. Bf 109 H-2	810
3. Bf 109 H-2/R2	811
VII. Entscheidung über die Fertigung der Baureihe	812

VIII. Bewertung	813
1944–1945.....	816
Kapitel 34: Die Weiterentwicklung des Flugmotorenbaumusters DB 605	819
I. DB 605 D.....	819
1. Entwicklung.....	819
2. Wesentliche Merkmale des DB 605 D	821
3. Spezifikation	823
4. MW-Einspritzung	826
5. Weiterentwicklung	828
6. Zusammenfassung	828
II. DB 605 L.....	829
1. Entwicklung.....	829
2. Spezifikation	829
3. Leistung.....	830
4. Keine Aufnahme der Serienfertigung.....	830
III. Änderungen am DB 605 aus kriegswirtschaftlichen Gründen	832
IV. Gesamtstückzahlen des Flugmotorenbaumusters DB 605	833
1. Einzelne Baureihen	833
2. Ist und Soll-Gesamtlieferzahlen	833
3. Lieferzahlen der Herstellerwerke	835
4. Lieferzahlen des DB 605 AS/ASM.....	839
5. Lieferzahlen des DB 605 D	840
6. Lieferungen 1945.....	841
Kapitel 35: Erhöhung der Motorleistung	842
I. Wunsch nach Leistungssteigerung.....	842
II. Einführung neuer Motorbaureihen	843
1. Grundlage.....	843
2. Unterscheidungsmerkmale der neuen Motorbaureihen.....	843
III. Bezeichnung und Beschreibung der neuen Motorbaureihen.....	845
1. 9-605 A, B, AS, BS	845
2. 9-605 AB, BB.....	846
3. 9-605 DB	847
4. 9-605 ASB	848
5. Betrieb der Motoren mit C 3-Kraftstoff ohne MW-Einspritzung	849
6. 9-605 DC	850
7. 9-605 ASC	853
IV. Produktion der leistungsgesteigerten Motoren.....	855
V. Schäden durch minderwertigen Kraftstoff	857
VI. Einsatzerprobung der DB 605 ASC und DC	861
1. Verbot der Umstellung auf 1,98 ata Ladedruck.....	861
2. Erprobung des erhöhten Ladedrucks bei DBAG und E'Stelle Rechlin.....	863
3. Einsatzerprobung bei der II./JG 11.....	866

Kapitel 36: Bf 109 mit DB 605 D	870
I. Entwicklung und Planung der Baureihe K	870
II. Schaffung der Baureihe G-10	876
III. Bewertung	878
Kapitel 37: Die Baureihe Bf 109 G-10	879
I. Entwicklung	879
II. Wesentliche Merkmale	880
1. DB 605 D	880
2. Weitere Unterschiede	888
III. Die einzelnen Baureihen Bf 109 G-10	889
1. Bf 109 G-10	889
2. Bf 109 G-10/R2	891
3. Bf 109 G-10/R6	892
4. Bf 109 G-10/U4	893
IV. Gesamtstückzahlen der Bf 109 G-10	895
V. Gesamtlieferzahl der Baureihen G	897
Kapitel 38: Die Baureihe Bf 109 K	898
I. Vorbemerkung	898
II. Geplante, aber nicht verwirklichte Baureihen	898
1. Bf 109 K-1	898
2. Bf 109 K-1/R2	898
3. Bf 109 K-2	898
4. Bf 109 K-2/R3	899
5. Bf 109 K-3	899
6. Bf 109 K-3/R2	899
III. Bf 109 K-4	900
1. Wesentliche Merkmale	900
2. Spezifikation	903
3. Erprobung	908
4. K-4/R2	912
5. Bf 109 K-4/R6	913
IV. Weitere nicht in Serie gegangene Baureihen	913
1. Bf 109 K-6 und K-6/R6	913
2. Bf 109 K-8	914
3. Bf 109 K-10 mit MK 103	915
4. Bf 109 K mit DB 605 L	916
V. Gesamtstückzahlen der Bf 109 K	916

Kapitel 39: Maßnahmen zur Geschwindigkeitssteigerung	918
I. Erhöhung des Kühlmitteldrucks	918
II. Erhöhung der Kühlmitteltemperatur	919
III. Verringerung der maximalen Öffnung der Kühlerklappe	919
IV. Erhöhung der Öleintrittstemperatur	919
V. Weitere Maßnahmen zur Leistungssteigerung	920
Kapitel 40: Geschwindigkeit der Bf 109 und Fw 190 ab Herbst 1944	923
I. Angaben in der Literatur und errechnete Werte	923
II. Ermittelte Geschwindigkeitswerte	923
1. Messergebnisse für die Bf 109 G und K mit DB 605 D	924
2. Messergebnisse für die Bf 109 G und K mit den neuen Motorbaureihen	927
3. Geschwindigkeit der Bf 109 G und K bei Sondernotleistung	930
4. Leistungserhöhung bei allen anderen Baureihen Bf 109 G	933
III. Vergleich mit der Fw 190	934
1. Fw 190 A mit BMW 801 TH oder TS	934
2. Fw 190 D-9 mit Jumo 213 A	937
IV. Bewertung	940
Kapitel 41: Gesamtstückzahlen	941
I. Einleitung	941
II. Die Stückzahlen der Hersteller	943
1. Erla-Maschinenwerk GmbH	943
2. Messerschmitt Regensburg GmbH	945
3. Wiener Neustädter Flugzeugwerke GmbH	945
4. Fieseler Flugzeugbau Kassel/Gerhard-Fieseler-Werke GmbH	952
5. Arado Flugzeugwerke GmbH	952
6. AGO Apparatebau GmbH Oschersleben	953
7. Focke-Wulf Flugzeugbau GmbH	953
8. Bayerische Flugzeugwerke AG/Messerschmitt AG	953
9. Fertigung in Ungarn	954
III. Stückzahlen nach Baureihen	956
IV. Stückzahlen nach Jahren	959
Anlage A – Die Geschwindigkeitsmessung	970
I. Bedeutung der Höchstgeschwindigkeit	970
II. Bestimmung der Fluggeschwindigkeit	971
1. Angezeigte und wirkliche Geschwindigkeit	971
2. Die Messmethoden zur Ermittlung der erfliegenen Höchstgeschwindigkeit	972
Anlage B – Flugkraftstoffe	978
Anlage C – Abbildungen	983

Abkürzungsverzeichnis	1007
Unveröffentlichte Quellen	1010
I. Bundesarchiv	1010
II. Mercedes-Benz Classic Archive..	1010
III. Deutsches Museum, Archiv	1012
IV. Airbus Corporate Heritage	1012
V. Sächsisches Staatsarchiv Leipzig	1012
VI. National Air and Space Museum	1012
VII. The National Archives	1013
VIII. Karl Baur Collection	1013
IX. Russisches Staatliches Militärarchiv	1013
X. Zentralarchiv des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation	1013
XI. Russisches Staatsarchiv für wissenschaftlich-technische Dokumentation	1013
XII. Deutsche Handbücher und vergleichbare Unterlagen	1013
XIII. Handbücher aus – kostenpflichtigen – Internetquellen	1016
Literaturverzeichnis	1017
Tabellenverzeichnis	1024
Index	1028